

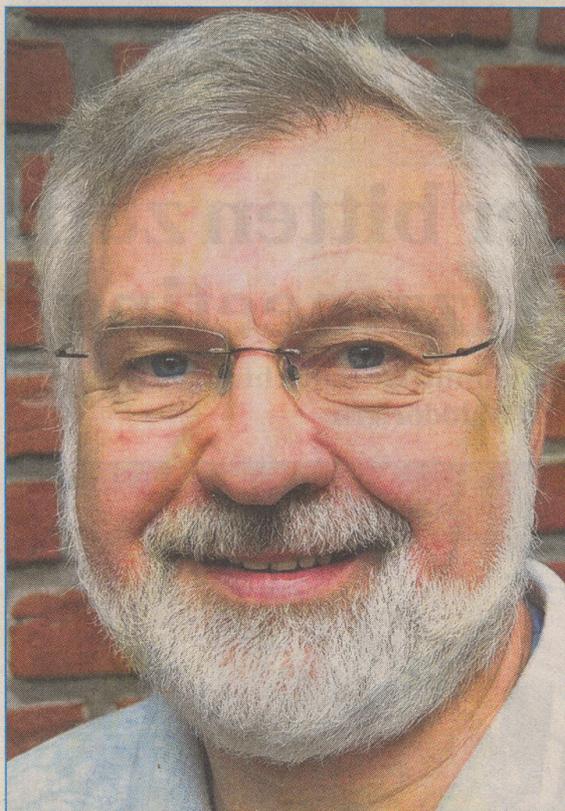
4. Bürgerkanzel in Bergstedt

Christian Schirmmacher, Begründer des Integrationssports im Hoisbüttler SV, berichtet über seine Erfahrungen und Erfolge

(ms) Am Sonntag kommenden Woche (24. Oktober) um 18 Uhr wird die Reihe „Bürgerkanzel“ der Kirchengemeinden Bergstedt, Hoisbüttel und Volksdorf in der historischen Kirche Bergstedt am Wohldorfer Damm fortgesetzt.

Auf der Kanzel steht Christian Schirmmacher, Begründer der Integration im Hoisbüttler SV.

„Es ist normal, verschiedene zu sein“, so formulierte vor einigen Jahren der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker im Blick auf Menschen mit und ohne Behinderung. Jeder Mensch hat seine besondere Farbe in das Bild des Lebens einzubringen und jeder hat seine ganz eigenen Stärken und Schwächen. Auf dieser Grundlage hat Christian Schirmmacher im Hoisbüttler Sportverein 1987 die



Christian Schirmmacher steht auf der Bergstedter Kanzel

Integrationssport-Abteilung gegründet, in der Menschen mit und ohne Behinderung sich spielend und sportlich begegnen. Seine Person steht im Mittelpunkt des

vierten Gottesdienstes in der Reihe „Bürgerkanzel“ am 24. Oktober um 18 Uhr in der Bergstedter Kirche. Christian Schirmmacher wird von seinen persön-

lichen lebensgeschichtlichen Erfahrungen erzählen. Er kann anschaulich machen, welche dichten menschlichen Begegnungen möglich werden, wenn Menschen sich jenseits allen Nützlichkeits- und Leistungsdenkens begegnen in Spiel und Sport und wie bunt und lebendig es dabei zugeht.

Auszeichnung

Für sein langjähriges Engagement für Integrationssport und für die „Special Olympics“ wurde er im Jahr 2007 mit dem „Bürgerpreis Deutschlands“ ausgezeichnet, der größten bundesweiten Ehrenamts-Auszeichnung. Beruflich ist Christian Schirmmacher Lehrer an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Hamburg und lebt in Bergstedt.

Die Musik dieses Gottesdienstes wird wieder gestaltet durch den jungen Kirchenmusiker Christian Auhage, auch diesmal wieder mit einem besonderen Akzent. Statt der Orgel erklingt das Klavier und eine weitere musikalische Überraschung.